



*Albert Schweitzer*

Stiftung für unsere Mitwelt

Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt  
Reinhardtstraße 3 | 10117 Berlin

Berlin/Saarbrücken, 6. September 2012

## Pressemitteilung

### **Protestaktion am Wildpark Saarbrücken, Haupteingang Meerwiesertalweg, Samstag, 8. September 2012 ab 10 h**

Die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt setzt sich dafür ein, mit der Ehrfurcht vor dem Leben den Leitgedanken ihres Namensgebers zu verbreiten. In diesem Sinne begrüßt sie es, wenn bei Kindern Interesse und Freude an der Natur und all unseren Mitlebewesen geweckt wird. Sie sollen lernen, dass jedes Lebewesen ein Recht auf ein unversehrtes Leben hat, soweit es ihm die Natur ermöglicht. Wer Empathie für unsere Mitlebewesen entwickelt, versucht sie auch zu schützen und unnötiges Leid zu vermeiden.

Das Ziel der „Naturakademie“, die Mitveranstalter des „Waldklassenzimmers“ ist, dürfte diesem Gedanken vermutlich entgegenstehen, denn sie ist ein Projekt von Roman Wüst: Jäger, Jagdschulinhaber und Veranstalter von Großwildjagden im Ausland. Herr Wüst verdient viel Geld damit, dass er zahlenden Kunden unter anderem ermöglicht, Braunbären auf Kamtschatka, die gerade erst aus dem Winterschlaf erwacht sind und oftmals Junge haben, aus sicherer Distanz zu töten. Man betrachte seinen Jagdreisenkatalog „Waidwerk Weltweit“. Achtung vor dem Leben und Liebe zur Natur sieht anders aus.

Der Verdacht liegt nahe, dass die „Naturakademie“ den Kindern unter dem Deckmantel der Naturpädagogik die Tierausbeutungs- und Tiertötungsphilosophie der Jäger nahe bringen will. Hier wird mit Unterstützung der Stadt und der Landesregierung Jäger-Lobbyarbeit betrieben, offenbar mit dem Ziel, Nachwuchs zu rekrutieren und bei den kommenden Generationen Akzeptanz für ihr tierfeindliches Hobby zu finden. Unsere Gesellschaft darf nicht dulden, dass unseren Kindern auf diese subtile Weise die Achtung vor unseren Mitlebewesen und die natürlich vorhandene Empathie für ihr Leiden genommen wird.

Eine Einrichtung, wie die des neuen "Waldklassenzimmers", wäre sehr begrüßenswert, würde sie von Biologen und Natur-Experten geführt, die die Zusammenhänge in der Natur und die Erkenntnisse der Wildbiologen vermitteln können und sie nicht im Sinne einer jagdlich orientierten Ideologie zurechtbiegen.

#### **Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt Bankverbindung**

Hüngersbergstr. 29a, 66578 Schiffweiler  
[www.albert-schweitzer-stiftung.de](http://www.albert-schweitzer-stiftung.de)

EthikBank Eisenberg  
Kto: 31 111 13 | BLZ: 830  
944 95

Tel: +49 (0)6821 9147135  
Fax: +49 (0)681 607 705052  
E-Mail: [saarland@albert-schweitzer-stiftung.de](mailto:saarland@albert-schweitzer-stiftung.de)

#### **Vorstand**

Wolfgang Schindler  
Mahi Klosterhalfen  
Rolf Hohensee

#### **Wissenschaftsbeirat**

Prof. Dr. Erich Gräßer  
Dr. Christoph Maisack  
Prof. Dr. Dr. Hans H.  
Sambraus

#### **Schirmherr**

Prof. Dr. Peter  
Sloterdijk